

Bitcoin auf Rekordkurs: Trump-Wahlkampf belebt Krypto-Markt!

Bitcoin nähert sich seinem Allzeithoch von 73.738 Dollar, unterstützt durch politische Entwicklungen in den USA.

Nashville, USA - Der Bitcoin sorgt für Aufregung und steht kurz davor, sein Allzeithoch zu übertreffen! In der Nacht zum Dienstag schoss der Bitcoin-Kurs über die beeindruckende Marke von 71.500 US-Dollar, bevor er sich leicht unter 71.000 Dollar einpendelte. Ein atemberaubendes Plus von rund 5 Prozent – und das nur innerhalb von einem Tag! Das bisherige Rekordhoch wurde am 13. April 2024 mit unglaublichen 73.738 Dollar erreicht.

Der rasante Anstieg des Bitcoin-Kurses wird von Experten wie James Butterfill, Research-Chef von Coinshares, auf politische Entwicklungen in den USA zurückgeführt. Mit den anstehenden Präsidentschaftswahlen und positiven Umfragewerten für Donald Trump und die Republikaner haben Krypto-Investoren Hoffnung geschöpft. Unter diesen Investoren sind sogar die prominenten Zwillingbrüder Tyler und Cameron Winklevoss, die auf einen Wahlsieg Trumps setzen, trotz seiner früheren negativen Äußerungen über Bitcoin während seiner Amtszeit. Der ehemalige Präsident hat die Krypto-Gemeinde aktiv umworben und akzeptiert bereits Spenden in Bitcoin, Ether, Dogecoin und Solana. Auf einer großen Bitcoin-Konferenz in Nashville versprach Trump, den Kryptomarkt weitgehend unreguliert zu lassen und die Stromkosten für das Bitcoin-Mining niedrig zu halten.

Krypto-Community unter Druck

Demgegenüber steht die Biden-Administration, die in der Krypto-Community auf Skepsis stößt. Vizepräsidentin Kamala Harris versucht, sich von der traditionell krypto-feindlichen Haltung der Demokraten abzusetzen, während sie dennoch den Verbraucherschutz betont. Ihre Kampagne hebt die Bedeutung neuer Technologien wie Blockchain hervor, aber die Zweifel der Krypto-Anhänger bleiben bestehen.

Details	
Ort	Nashville, USA
Quellen	• www.pz-news.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at